Frühjahrsexkursion in den Vinschgau

Gottfried Hallwyler

Die Frühjahrswanderung 2006 führte uns nach der Vorexkursion in den Vinschgau. Einquartiert hatten wir uns im Panoramahotel in Mals. Gleich nach unserer Ankunft erkundeten wir am Nachmittag die nähere Umgebung. Wir besuchten den Hang oberhalb des Hotels, mit Terrassen und Heckenelementen und zum Teil artenreichen Blumenwiesen. Im oberen Bereich geht dieser Hang in Wald über. Weiters besuchten wir das Naturschutzgebiet Tartscher Bühel.

Am Abend führte uns Leo Unterholzner, der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde Südtirol, mit einer schönen Bilderserie in die Landschaften und Lebensräume Südtirols und seiner Vogelwelt ein. Der Schwerpunkt war natürlich der Vinschgau mit seinen naturkundlichen und kulturellen Besonderheiten.

Am 26. Mai wanderten wir von Tanas über die Laaser Leiten nach Allitz und Laas. Am Nachmittag fuhren wir über Burgeis nach Schlinig und gingen dort zum Talschluss mit Blickrichtung Sesvenna-Hütte. Bei beiden Exkursionen begleitete uns Leo Unterholzner.
Die Abendexkursion in Tiss mit kurzem Aufstieg zum Sonnenberg erbrachte leider nicht den gewünschten Erfolg, nämlich die Nachtschwalbe (Ziegenmelker) zu hören. Lediglich eine Nachtigall sang in der dichten Vegetation.

Am 27. Mai ging die Fahrt nach Staben, mit einer Wanderung zum Schloss Juval. Die Route führte durch lockere Flaumeichenbestände, mit offenen und felsigen Steppenhängen im oberen Teil. Auf der Rückfahrt machten wir noch einen kurzen Abstecher in die Prader Sand bei Spondinig/Prad.

Anmerkung der Redaktion: Aufgrund der Kontakte mit den Schweizer Kollegen und deren Einladung fand dann im Frühjahr 2007 der Gegenbesuch statt. Dabei konnten wir ja nicht minder interessante Gebiete im Aargau (Reussebene und Klingnauer Stausee) mit einer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt kennenlernen. Für die besondere Betreuung und Führung im Aargau und beim Klingnauer Stausee danke ich nochmals den Schweizer Kollegen Gottfried Hallwyler, Josef Fischer und Werner Portmann.

25. Mai 2006: Exkursion in die Umgebung von Mals, oberhalb des Hotels Panorama; Hang mit Terrassen und Heckenelementen und zum Teil artenreichen Blumenwiesen, im oberen Bereich in Wald übergehend; Naturschutzgebiet Tartscher Bühel.

Vogelart, Anzahl Exemplare, Ort und Bemerkung

Mäusebussard,1 Paar, kreisend über Heckenlandschaft
Sperber, 2 x je ein m, kreisend über Heckenlandschaft
Wachtel,1 m rufend, Tartscher Bühel
Mauersegler, mehrere, über Mals
Buntspecht, 1 m, in der Heckenlandschaft
Wendehals, 1 m rufend, in der Nähe des Hotels
Feldlerche, 1, überfliegt den Tartscher Bühel
Rauchschwalbe, häufig, Mals und Umgebung
Mehlschwalbe, häufig, Mals und Umgebung
Baumpieper, 1 m singend, Heckenlandschaft
Bachstelze, häufig, auf den gemähten Wiesen
Gartenrotschwanz, 2 m singend, Umgebung des Hotels
Hausrotschwanz, 1 m singend, Umgebung des Hotels
Schwarzkehlchen, 4, Heckenlandschaft mit Wiesen
Misteldrossel, 2, Heckenlandschaft / Wald
Wacholderdrossel, häufig, Brutkolonie beim Tartscher Bühel
Amsel, häufig, Mals /Heckenlandschaft und Wald
Sperbergrasmücke, 3 m singend, Heckenlandschaft
Berglaubsänger, 4 m singend, Wald
Zilpzalp, 2 m singend, Wald
Tannenmeise, 2 m singend, Wald Tartscher Bühel
Haubenmeise, 1 m singend, Wald Tartscher Bühel
Kleiber, 1, Wald Tartscher Bühel
Neuntöter, häufig, Heckenlandschaft
Elster, 3, Heckenlandschaft
Eichelhäher ,1, Wald
Nebelkrähe, 1, überfliegt das Gebiet
Kolkrabe, 2, überfliegt das Gebiet
Star, 2, Umgebung von Mals
Haussperling, häufig, Umgebung des Hotels
Italiensperling, 2, Umgebung des Hotels
Buchfink, 2, Wald Tartscher Bühel
Stieglitz, häufig, Mals und Umgebung
Grünfink, häufig, Mals und Umgebung
Girlitz, 2, Umgebung des Hotels
Gimpel, 1 m, Wald
Fichtenkreuzschnabel, 2 Trupps je 5 Expl.
Goldammer, 1 m singend, Heckenlandschaft

m = Männchen

26. Mai 2006: Wanderung von Tanas nach Laas durch die Laaser Leiten (Steppenhänge) und Schwarzföhrenbestände; am Nachmittag Fahrt über Burgeis – Schlinig, Wanderung Richtung St. Anna mit Blick Richtung Sesvenna Hütte.

Vogelart, Anzahl Exemplare, Ort und Bemerkung

Wespenbussard, 2, kreisend Laaser Leiten
Turmfalke, 2, rüttelnd Laaser Leiten
Ringeltaube, 1 Paar, oberhalb Laretz
Türkentaube, 2, Dorf Eyrs
Kuckuck, 1 rufend, Umgebung von Laretz
Wiedehopf, 1, Laaser Leiten
Grünspecht, je 1 m rufend, Laaser Leiten /Laretz und St. Anna
Buntspecht, 1, Laaser Leiten
Felsenschwalbe, mehrere Brutpaare, in Tanas und St. Anna
Rauchschwalbe, häufig, in den Dörfern
Mehlschwalbe, häufig, bei Tanas und Laas
Baumpieper, je 1 m singend, Laaser Leiten / St. Anna
Bachstelze, mehrere, Umgebung St. Anna
Heckenbraunelle, 1 singend, Umgebung St. Anna
Rotkehlchen, 1 singend, Schwarzföhrenbestand
Hausrotschwanz, 2 m singend, St. Anna und Tanas
Braunkehlchen, 4, 2 Ex. in Tanas, 2 Ex. bei St. Anna
Singdrossel, 1 singend, Laretz
Misteldrossel, 6, 4 Ex. Laaser Leiten 2 Ex. bei St. Anna
Wacholderdrossel, mehrere, Nähe Laretz, Brut bei St. Anna
Amsel, verbreitet, Laretz und bei St. Anna
Sperbergrasmücke, 2 m singend, Laaser Leiten
Mönchsgrasmücke, häufig, Laaser Leiten / Laretz
Klappergrasmücke, 5 m singend, Laaser Leiten
Berglaubsänger, 3 m singend, Schwarzföhrenbestände
Zilpzalp, 2 m singend, Laaser Leiten
Kohlmeise, 1, Umgebung von Laretz
Tannenmeise, 3 m singend, Schwarzföhrenbestände
Weidenmeise, 2 rufend, Laretz / Wald oberhalb St. Anna
Schwanzmeise, 1 Trupp, Nähe Stadelhof
Waldbaumläufer, 1 singend, Schwarzföhrenbestände
Neuntöter, 8, 6 Ex. Laaser Leiten, 2 Ex. Nähe St. Anna
Elster, häufig, Tanas / Laretz / Laas
Eichelhäher, 1 Expl., Laretz
Kolkrabe, 1 Expl., kreisend Laaser Leiten
Star, mehrere, Laretz / Laas
Haussperling, häufig, bei den Dörfern
Italiensperling, mehrere, Laas / St. Anna
Buchfink, einzelne, Laretz /St. Anna
Bluthänfling, mehrere, Laretz / Laas
Birkenzeisig, 1 rufend ,Wald oberhalb St. Anna
Stieglitz, häufig, in Obstkulturen
Girlitz, verbreitet, in den Dörfern
Gimpel, 1 m, bei Laretz
Fichtenkreuzschnabel, 3 Expl., Schwarzföhrenbestände
Goldammer, 5 m singend, Laaser Leiten / Laretz

27. Mai 2006: Fahrt nach Staben, Exkursion zum Schloss Juval durch lockere Flaumeichenbestände und Steppenhänge. Auf der Heimfahrt noch eine kurze Exkursion in die Prader Sand bei Spondinig.

Vogelart, Anzahl Exemplare, Ort und Bemerkung

Stockente,1 Paar, Prader Sand
Wespenbussard, 1, kreisend über Juval
Turmfalke, 2, rüttelnd, über Stabenl
Wanderfalke, 1, jagend bei Schloss Juval
Blässhuhn, 1, Fischweiher in Prader Sand
Flussregenpfeifer, 1, Prader Sand
Kuckuck, 1 rufend, unterhalb Schloss Juval
Mauersegler, 14, kreisend über Staben
Wiedehopf, 2, Futter tragend/Flaumeichenbestand
Buntspecht, 1 Paar, Brut in Edelkastanienbaum
Felsenschwalbe, mehrere Brutpaare, an Häusern in Staben
Rauchschwalbe, häufig, Staben und Umgebung
Mehlschwalbe, häufig, Staben und Umgebung
Gebirgsstelze, 1, Prader Sand
Nachtigall, 3 singende, 1 Ex. Juval, 2 Ex. in Prader Sand
Gartenrotschwanz, 1 Brut, Haus in Staben
Singdrossel, mehrere, unterhalb Juval
Wacholderdrossel, mehrere, Umgebung von Staben
Amsel, verbreitet, Umgebung von Staben
Mönchsgrasmücke, häufig, unterhalb Juval
Gartengrasmücke, 1 singend, Prader Sand
Teichrohrsänger, 1 singend, oberhalb Staben
Sumpfrohrsänger, 1 singend, unterhalb Schloss Juval
Berglaubsänger, 4 m singend, unterhalb Juval
Zilpzalp, 4 m singend, Nähe Juval 2 Ex. und Prader Sand
Kohlmeise, 1, Umgebung von Staben
Blaumeise, 1, unterhalb Juval
Kleiber, 1, unterhalb Juval
Neuntöter, 1, unterhalb Juval
Elster, 1, bei Staben
Kolkrabe, 1, kreisend über Schloss Juval
Star, häufig, in Staben
Italiensperling, 3, in Staben
Buchfink, mehrere, Umgebung Staben und Nähe Juval
Stieglitz, häufig, Umgebung von Staben
Girlitz, verbreitet, Umgebung von Staben
Zippammer, 3 m singend, unterhalb Juval

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: 54_2007

Autor(en)/Author(s): Hallwyler Gottfried

Artikel/Article: Frühjahrsexkursion in den Vinschgau 18-19